



1. November 2018

Steigerung kaum für möglich gehalten

Zwar war man schon immer von der Marke Scania überzeugt gewesen, aber die neue Fahrzeuggeneration setzt die Messlatte noch einmal markant höher. Dies ein erstes Fazit nach rund 50'000 zurückgelegten Kilometern mit der neuen S520 A 4x2 NB Sattelzugmaschine bei der Schuoler AG in Muttenz.

Wenn man sich auf der Homepage der Firma Schuoler informieren möchte, sticht einem als erstes der Slogan "Reisebüro für temperaturempfindliche Güter" ins Auge. Nimmt man sich diese Aussage dann etwas genauer zur Gemüte, dann denkt man „Reisebüro“ ja gerne, jedoch nicht unbedingt temperaturempfindlich und wenn schon eine Reise, dann gerne etwas länger. Doch die transportierte Fracht hat es eben gerne gekühlt und ist nicht gerne allzulange unterwegs, bevor diese dann in den Verkaufsregalen auf die Geniesser warten.

Die Firma Schuoler AG hat ihren Ursprung anfangs der 30iger Jahre und wurde damals vom Grossvater der heutigen Geschäftsführerin Linda Geiser-Schuoler gegründet. Mit insgesamt 18 Sattelzugmaschinen und 24 Aufliegern bietet die traditionelle Muttenzer Transportunternehmung täglich temperaturempfindliche Transporte von Basel Richtung Belgien, Holland, Frankreich und dem Südwesten von Deutschland an. In die Schweiz transportierte Güter werden auf Wunsch auch einer Feinverteilung unterzogen. Als Kernkompetenz sieht man sich dabei im Transport von Lebensmitteln und Pharmazeutischen Produkten, welche eine qualitativ hochstehende Transportdienstleistung benötigen.

Dass es bei der Beschaffung des neuen Fahrzeuges wiederum ein Scania mit V8 Motor sein sollte, das war schon von Anfang an klar. Denn die Fahrzeuge legen im Durchschnitt rund 130'000 km pro Jahr zurück und werden dann nach ca. neun Betriebsjahren und rund 1,2 Mio. zurückgelegten Kilometern durch ein neues Fahrzeug ersetzt. „Dabei wussten die V8 Motoren durch ihre Standfestigkeit immer wieder aufs Neue zu überzeugen“ wie Marc Geiser (Sohn von Linda Geiser-Schuoler und Mitglied der Geschäftsleitung) anlässlich der Fotoaufnahmen zu berichten weiss.

Bei der neuen Sattelzugmaschine, der ersten aus der neuen Fahrzeuggeneration, wartete man ganz bewusst auf die neueste V8 Technologie mit der modernen Miller-Technologie. Diese wusste bei ersten Tests voll und ganz zu überzeugen, was sich nun auch in den ersten Einsatzmonaten bei der Schuoler AG mehr als nur bestätigte. Wurden bislang mit den Fahrzeugen rund 34 Liter Treibstoff auf 100 km verbraucht, steht der neue S520 schon nach den ersten Monaten bei rund 28 Liter Verbrauch, allerdings auch mit etwas mehr AdBlue® Verbrauch. Man rechne somit mal schnell: 6 Liter Treibstoffeinsparung bei 130'000 Jahreskilometer über die Laufzeit von neun Jahren bei einem Literpreis von CHF 1.70 ergibt eine stattliche Einsparung von rund CHF 119'340.-- an Treibstoffkosten über das gesamte Fahrzeugleben.



Dass sich mit den modernen und grosszügig ausgestatteten V8 Fahrzeugen keine Fahrermangel gibt, versteht sich schon fast von selbst. Beim neuen Fahrzeug aus der S-Serie kommt der Fahrer Stephane Bey schon fast ein wenig ins Schwärmen, wenn man ihn auf die Vorzüge des neuen Fahrzeuges anspricht. Auch was sich gegenüber seinem bisherigen Scania V8 verbessert hat, braucht er nicht lange zu überlegen. Am meisten schätzt er auf seinen Touren in die Benelux-Länder insbesondere den flachen Fahrerhausboden, welcher der Kabine ein ganz anderes Raumgefühl vermittelt. Nicht ganz unbedeutend, verbringen doch die Fahrer die Nächte unter der Woche nicht zu Hause im Bett sondern im Lkw. Auch die Vollluftfederung, bislang hatte man sich mit einer luftgefederten Hinterachse begnügt, konnte den Fahrkomfort neben dem neuen Fahrerhaus noch einmal gewaltig erhöhen.



Schooler AG in Muttenz, Scania S520 A 4x2.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation

Tel.: 044 800 13 64

E-Mail: tobias.schonenberger@scania.ch

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2017 lieferten wir 84'500 Lkw, 8'300 Busse sowie 8'500 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug letztes Jahr knapp 119 Milliarden SEK (12,2 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Das Unternehmen Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 49'000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert – regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.scania.com